

# Lucas Keel neu im Vorstand

KIRCHBERG/WIL 2. Delegiertenversammlung des Vereins Regio Wil

**Die Delegierten von Regio Wil verabschiedeten das Budget mit einem Überschuss von 68'000 Franken. Für den zurücktretenden Werner Walser wurde Lucas Keel neu in den Vorstand gewählt.**

Nachdem das Agglomerationsprogramm Wil am 29. September mit 26 Ja- zu 2 Neinstimmen angenommen worden sei, liege der Schlussbericht nun bei den Kantonen, erklärte Präsident Christoph Häne. Sie würden nun für die Regierungsratsbeschlüsse vorbereitet und im Dezember per Autotransport nach Bern gebracht. Der Bund werde dann 2012 das Programm prüfen. So lange wolle Regio Wil jedoch nicht warten. Anlässlich der 1. Vorstandssitzung würde man sich mit dem Agglo-Programm beschäftigen. «Wir werden sehen, was wir zusammen mit den Kantonen beitragen können, damit die Schlüs-



Bild: Walter Sutter

**Regio Wil-Präsident Christoph Häne (rechts) verabschiedet Vorstandsmitglied Werner Walser nach 21 Jahren.**



Bild: Walter Sutter

**Die Delegierten stimmen dem ersten Budget von Regio Wil einstimmig zu.**

selprogramme umgesetzt werden», so Häne.

## Testplanung abgeschlossen

Ueli Hofer, Raumplanungsamt Thurgau, betonte, die Testplanung Wil-West sei nun abgeschlossen und Gutachten über Wirtschaftlichkeit und Infrastrukturkosten erstellt. Um die Wichtigkeit des A1-Anschlusses zu dokumentieren, würde der Abschlussbericht zusammen mit dem Agglo-Programm beim Bund eingereicht. 2012 soll die Masterplanung, ab 2013 die Umsetzungsplanung erfolgen.

## ThurKultur gegründet

Bruno Gähwiler, Stadtpräsident von Wil, orientierte über die Gründung des Vereins ThurKultur. «22 von 23 Gemeinden von Regio Wil

sowie 20 Organisationen sind mit im Boot. Zahlreiche Gesuche liegen bereits vor», so Gähwiler.

## Budget mit Überschuss

Regio Wil präsentiert bei einem Gesamtaufwand von 683'000 Franken einen Überschuss von 68'000 Franken. Das Budget wurde von den Delegierten einstimmig genehmigt. Die Fachgruppenchefs Kurt Baumann, Bruno Gähwiler, Bruno Lüscher und Stefan Frei berichteten aus ihren Projekten. In den meisten Fällen geht es im Moment primär um Beschaffung, Sichtung oder Anpassung von Unterlagen sowie der Definierung von Zielen.

## Ein Dinosaurier geht

«Nach 21 Jahren verabschieden wir mit Werner Walser einen «Dinsau-

rier» aus dem Vorstand. Er hat nicht nur die Grösse, sondern stammt aus uralter Zeit», betonte Christoph Häne. Am 24 April 1990 sei Walser in den Vorstand gewählt worden, den er ab 1997 vier Jahre selber präsidierte. Er habe sechs Präsidenten überlebt und an Hunderten von Sitzungen teilgenommen, so Häne. «Er hat sich auch stets für das Sub-Zentrum Uzwil eingesetzt, ohne aber das Regionalzentrum Wil aus den Augen zu lassen. Die Delegierten wählten Lucas Keel neu in den Vorstand. Er löst damit Werner Walser nicht nur in der Gemeinde Uzwil, sondern auch in der Regio Wil ab. Keel betonte, er freue sich auf die Aufgaben. Auch sei er fürs Agglo-Programm, habe jedoch einen Mehrheitsentscheid vertreten müssen.

Walter Sutter